
Was Sie aus diesem Essential mitnehmen können

- Entscheidungsträger, die die Einführung einer IT-Technologie initiieren oder davon betroffen sind, erhalten weiterführende Informationen zu einer ERP-Implementierung. Daneben wird ihnen ein arbeitspsychologisches Modell mit diversen weiterführenden Grundlagen vorgestellt, das sie dabei unterstützt, Veränderungen in ihrem Betrieb zu begleiten.
- Arbeitspsychologen ergänzen ihr Wissen zu Veränderungsmanagement mit Schwerpunkt auf IT-Einführungen.
- Anbieter von IT-Technologien erfahren mehr über den Nutzen arbeitspsychologischer Begleitung während einer IT-Einführung. Daneben wird ihnen ein arbeitspsychologisches Modell mit diversen weiterführenden Erläuterungen vorgestellt, das sie unterstützt, Veränderungen in ihrem Betrieb zu begleiten.

Literatur

- Amann, E. G. (2014). *Resilienz*. Freiburg: Haufe, Taschenguide.
- Böhnke, E., Lang, A., & von Rosenstiel, L. (2005). Schritte einer SAP-Einführung aus psychologischer Sicht. In O. Kohnke & W. Bungard (Hrsg.), *SAP-Einführung mit Change Management*. Wiesbaden: Gabler.
- Bungard, W. (2005). Einführung unternehmensweiter Standard-Software-Pakete. In O. Kohnke & W. Bungard (Hrsg.), *SAP-Einführung mit Change Management*. Wiesbaden: Gabler.
- Chies, S., & Lippmann E. (2012). Positive Leadership – bessere Leistung durch einen „positiven“ Führungsstil. In C. Steinebach, D. Jungo, & R. Zihlmann (Hrsg.), *Positive Psychologie in der Praxis*. Weinheim Basel: Beltz Verlag.
- Doppler, K., & Lauterburg, C. (2014). *Change Management. Den Unternehmenswandel gestalten*. Frankfurt a. M.: Campus.
- Fisher, R., & Ury, W. (1984). *Das Harvard-Konzept*. Frankfurt a. M.: Campus. (Neuausgabe: Fisher, R., Ury, W., & Patton, B. (2009)).
- Glasl, F. (1994). *Konfliktmanagement. Ein Handbuch für Führungskräfte und Berater*. Bern: Haupt. (10. überarb. Auflage 2011).
- Kernen, H., Chies, S., & Meier, G. (2013). Mit den eigenen Ressourcen haushalten. In T. Steiger & E. Lippmann (Hrsg.), *Handbuch Angewandte Psychologie* (4. überarb. Aufl.). Heidelberg: Springer.
- Kohnke, O. (2005). Change Management als strategischer Erfolgsfaktor. In O. Kohnke & W. Bungard (Hrsg.), *SAP-Einführung mit Change Management*. Wiesbaden: Gabler.
- Kotter, J. P. (1990). *A force for change: How leadership differs from management*. New York: Free Press.
- Kotter, J. P. (March–April 1995). Leading change: Why transformation efforts fail. *Harvard Business Review*, 59–67.
- Krähenbühl, S. (20. Juni 2012). Software mit Frustrpotenzial, Zürcher Oberländer.
- Landes, M., & Steiner, E. (2013). *Psychologische Auswirkungen von Change Prozessen, Ebook*. Wiesbaden: Springer.
- Olsen, A. (2015). 6 Phases of any Business Software Implementation, E-Book: <http://www.pcbennett.com/erp-implementation-plan-6-phases/>.
- Roth, G., (2003). *Fühlen, Denken, Handeln. Wie das Gehirn unser Verhalten steuert*. Frankfurt a. M.: Suhrkamp.

- Saint-Exupéry, A. (1948). *Citadelle, posthum, unvollendet. Deutsche Übersetzung: Die Stadt in der Wüste*. Düsseldorf: Karl Rauch-Verlag.
- Stolzenberg, K., & Heberle, K. (2009). *Change Management* (2., überarbeitete und erweiterte Auflage). Heidelberg: Springer.
- Ulich, E. (1998). *Arbeitspsychologie*. (4. überarb. Aufl.). Stuttgart: Schäffer.
- Vetter, H., Chies, S., & Mussmann, C. (2013). Systematisches Problemlösen. In T. Steiger & E. Lippmann (Hrsg.), *Handbuch Angewandte Psychologie* (4. überarb. Aufl.). Heidelberg: Springer.